

---

# Pressemitteilung

*Köln, 09.10.2013* - Für eine Projektwoche mit Schwerpunkt „Brasilien“ hat KultCrossing der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Köln-Chorweiler den KultShop „Bodymusic Brasil“ vermittelt. Geleitet wird der Workshop von Musiker Christoph Schumacher, der Schüler von Fernando Barba ist, einem der wichtigsten Vertreter der Bodymusic - Musikrichtung. Die Projektwoche findet vom 14. - 18.10.2013 statt. Bei einem brasilianischen Abend am Donnerstag, den 17.10., um 18 Uhr werden die Ergebnisse in der Schule in der Merianstr. 11 - 15 in Köln-Chorweiler präsentiert.

„Ziel der Projektwoche ist es, den Schülern Brasilien mit seiner Kunst und Kultur näherzubringen und zugleich Werte zu vermitteln“, erklärt Christa Schulte, die ehrenamtliche Geschäftsführerin von KultCrossing. „Die mitreißende Bodymusic mit ihren brasilianischen Wurzeln passt ideal. Hier erleben die Jugendlichen die brasilianische Kultur wirklich mit vollem Körpereinsatz!“

Der KultCrossing Künstler Christoph Schumacher ist Leiter des Workshops und hat die Bodymusic bei einem ihrer Erfinder, dem Brasilianer Fernando Barba, erlernt. „Es geht darum, dem eigenen Körper unter Einbeziehung der bekannteren Elemente von Bodypercussion bis Beatboxing individuelle, ganz eigene Klänge zu entlocken“, erläutert er. „In einem ersten Schritt geht es darum zu entdecken, welche Klänge man mit seinem Körper erzeugen kann und dies den anderen Teilnehmern zu vermitteln. In einem zweiten Schritt werden mehrere Klänge miteinander verbunden und rhythmisch wiederholt, möglicherweise auch verschiedene Klangphrasen miteinander verwoben, ähnlich wie bei einer Samba-Bartucada - nur eben ganz ohne Instrumente.“

29 Schülerinnen und Schüler einer 10. Klasse werden an dem KultShop teilnehmen. Die Projektwoche Brasilien wird vom Förderverein der Schule finanziell unterstützt, KultCrossing übernimmt einen Teil des Künstlerhonorars für den KultShop.

Die Heinrich-Böll-Gesamtschule ist Teilnehmer des Sportprojektes „Mais que uma bola – mehr als ein Ball“, das sich im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln-Rio de Janeiro an Jugendliche von 15 - 16 Jahren richtet. Die Projektwoche ist zugleich eine der beiden Begegnungswochen des Straßenfußballprojekts; die Teilnehmer aus Rio sind in dieser Zeit Gäste der Schule und werden beim brasilianischen Abend zu Gast sein. Ziel des Projektes ist die Verbesserung der interkulturellen Verständigung und der Persönlichkeitsentwicklung von Jugendlichen aus benachteiligten Stadtteilen von Köln und Rio.



## KultShop „Bodymusic Brasil“ am 17.10. um 18 Uhr an Heinrich-Böll-Gesamtschule in Köln-Chorweiler

### Über KultCrossing:

KultCrossing versteht sich als Vermittler zwischen Jugend und Kultur und fördert diesen Dialog mit Hilfe von fächerübergreifenden Konzepten zur Verbesserung der Allgemeinbildung und Förderung der Persönlichkeitsentwicklung. Durch KultShops mit Kulturschaffenden, vergünstigte Kulturabonnements und Veranstaltungen wie das Kurzfilmfest „mov“ wird Kultur für Schüler der Sekundarstufen I und II aller Schultypen, unabhängig von ihrem sozialen Hintergrund, erlebbar. Ziel ist die Förderung sozialer Kompetenzen wie Offenheit, vernetztem Denken und Kreativität, die den Jugendlichen auch im späteren Berufsleben helfen sollen. Die 2006 gegründete gemeinnützige GmbH mit Sitz in Köln (Geschäftsführer: Christian DuMont Schütte und Christa Schulte) ist seit 2013 als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

### Über Bodymusic:

Denkt man an Brasilien und seine Musik, so denken viele an Samba und Bartucada. Eine neuere, in Europa noch weniger bekannte Musikrichtung, die ihre Wurzeln ebenfalls in Brasilien hat, ist die sogenannte Bodymusic. Sie integriert Elemente des bei uns bekannteren Beatboxing, doch während es beim Beatboxing darum geht, Instrumente mit der Stimme nachzuahmen, umfasst Bodymusic alle Klänge, die mit der Stimme und Körpereinsatz (z.B. Klatschen auf die Brust o.ä.) erzeugt werden können. Der Darsteller ist zugleich Musiker und Instrument. Die Musik, die er macht, choreografiert seine Bewegungen, es entsteht Musik, die man sehen, und ein Tanz, den man hören kann.

Wichtigster Vertreter dieser Musikrichtung in Brasilien ist Fernando Barba mit seiner Gruppe Barbatuques (<http://www.barbatuques.com.br/en>). Er hat das Genre mitkreiert und beim Berliner „Samba-Syndrom“-Festival in Deutschland in Workshops Interessierte bereits zweimal unterrichtet. Christoph Schumacher hat an beiden Veranstaltungen teilgenommen und gibt seine Erfahrungen nun im Rahmen des KultShops „Bodymusic Brasil“ an Jugendliche weiter.

<b><u>Herausgeber und Pressekontakt</u></b>  <b>KultCrossing gemeinnützige GmbH</b> Ansprechpartnerin: Christa Schulte Amsterdamer Straße 192 / 50735 Köln Ruf: 0221 / 224 2771 Fax: 0221 / 224 2775 E-Mail: <a href="mailto:kontakt@kultcrossing.de">kontakt@kultcrossing.de</a> <a href="http://www.KultCrossing.de">www.KultCrossing.de</a>	Brasilianischer Abend im Rahmen der Städtepartnerschaft Köln - Rio  17.10.2013 18.00 Uhr Heinrich-Böll-Gesamtschule Freizeitzentrum der Schule Merianstr. 11 - 15 50765 Köln-Chorweiler
--	---

*Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar wird gebeten. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*

.....  
Geschäftsführung: Christian DuMont Schütte, Christa Schulte  
Amtsgericht Köln HRB 58875  
.....

**KULTSHOP**

**KULTABO**

**KULTCOMPANY**

**KULTFORUM**